

Vernichtung

Von Valerie Springer
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #352533 in eBooksVerffentlicht am: 2016-12-06Erscheinungsdatum: 2016-12-06File Name: B00J3OGY6S | File size: 38.Mb

Von Valerie Springer : Vernichtung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vernichtung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegen den Globalisierungs-TerrorVon Hans MayerMit "Vernichtung" als zweitem Teil ihrer Trilogie ber die Unvernunft des Menschen klagt Valerie Springer die brutalen Methoden multinationaler Konzern an.Mit dem Roman 'Vernichtung' prsentierte die Autorin Valerie Springer den zweiten Teil ihrer Trilogie ber die Unvernunft des Menschen. Auflsung: Roman, erschienen 2009, beschftigte sich mit den Grueltaten whrend des zweiten Weltkrieges. Der Abschluss der Trilogie, 'Wahrsagung' soll 2012 erscheinen.Zum Inhalt von "Vernichtung":Der kaltbltige Investmentagent Cornelius Mayer arbeitet seit Jahren fr die Agentur SingerPartner. Sein Arbeitsfeld ist das des groen Kapitals. Er nutzt die Schwchen anderer rcksichtslos aus und sieht sich nun kurz vor der Krnung seiner Karriere: Er soll gleichberechtigter Partner der Agentur werden, Seite an Seite mit seinem Chef Manfred Singer dem groen Geld hinterherjagen, wenn er es schafft, die letzten Schwierigkeiten bei den Fusionsverhandlungen zwischen dem gigantischen Monoseed-Konzern und Rudi Muraier, dem Betreiber einer kleinen Biokette, zu berwinden.Doch da begegnet er dem schnen Hippie-

Mädchen Elina. Die junge Frau und Cornelius sind gegen alle Erwartungen und auch gegen ihre eigenen Wertevorstellungen voneinander fasziniert. Ihre gegenseitige Anziehungskraft ist so überwältigend, dass sie eine Affäre miteinander beginnen. Dennoch kann Elina die gefühllosen Machenschaften ihres Geliebten nicht akzeptieren und unmissverständlich steht ihre Kompromisslosigkeit zwischen ihnen. Kaum bemerkbar für Mayer vollzieht sich jedoch eine Wandlung in ihm. Seine Sicht verändert sich, seine Meinung über die globalisierte, korrupte Welt, die seine Spielwiese war, verschiebt sich so sehr, dass er sogar die Vorgehensweise seines Hauptauftraggebers, des multinationalen Monoseed-Giganten, in Frage stellt. Elina, erklärte Gegnerin des globalen Terrors, den Monoseed ausübt, verschwindet während einer ihrer Recherchen spurlos. Und so beginnt Cornelius Mayer einen erbarmungslosen Rachefeldzug gegen den modernen Globalisierungs-Imperialismus. Über die Autorin Valerie Springer: Valerie Springer beschreibt in ihrem neuen Roman "Vernichtung" mit meisterhafter Sprachbeherrschung und beeindruckendem faktischen Wissen über die Wirtschaftsstrukturen die Wandlung eines Mannes, der 'die Hand weicht, die ihn fressen'. Cornelius Mayers Kampf gegen seine Abhängigkeit von Werten, an die er stets geglaubt und nie in Frage gestellt hat, ist so hautnah und eindringlich geschildert, dass dieser Roman nicht nur Unterhaltung bietet, sondern tatsächlich von universeller Bedeutung ist. Valerie Springer über ihre Arbeit und über "Vernichtung": 'Die Handlung ist für mich, gleichwohl sie für den Leser im Vordergrund stehen mag, lediglich ein Medium, in dem ich mich weiterbewege, bis zum Abschluss, um die Dinge hinter den Dingen aufzuspüren.' Die Autorin lebt derzeit in Österreich in der Nähe von Wien. Sie war jahrelang als Kulturredakteurin im News-Verlag tätig und arbeitete für Film und Fernsehen. Wie schon in ihrem Debüt-Roman "9 1/2 Stunden. Eine Liebe auf Jamaika" (über den Kampf gegen die koloniale Unterdrückung auf Jamaika) und auch in "Auflösung" (über Freiheitskämpfer gegen die Nazi-Okkupation) verknüpft sie in behutsamer Weise Fiktion mit sorgfältig recherchierten Tatsachen. Gleichsam als roter Faden zieht sich durch alle ihre Erzählungen der Widerstand gegen Terror und Unterdrückung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geht so. Von Sd18202/3 des Buches sind ohne Spannung. Dem letzten Drittel fehlt es an Details zu Machenschaften der Personen welche bekämpft werden.

Kurzbeschreibung Nach dem Roman "Auflösung" über die Gräueltaten während des Zweiten Weltkriegs widmet Valerie Springer sich nun in "Vernichtung" als zweitem Teil ihrer Trilogie dem modernen Terror des Globalisierungs-Imperialismus. Cornelius Mayer liebt Karriere, Sex, Erfolg und das große Geld. Bis er dem schönen Hippie-Mädchen Elina begegnet. Als sie spurlos verschwindet, wird er zum Jäger und Räuber im gnadenlosen Sumpf des Globalisierungs-Imperialismus der modernen Weltwirtschaft. Cornelius Mayer betreibt seine Arbeit für die Investmentagentur Singer mit Leib und Seele. Seine Welt ist die des großen Geldes, die Schwächen seiner Geschäftspartner nutzt er rücksichtslos aus und sein wichtigster Karriereschritt steht kurz bevor: Mit Abschluss des Deals zwischen dem mächtigen Monoseed-Konzern und dem Betreiber der Biokette Murauer soll er gleichberechtigter Partner seines Arbeitgebers Manfred Singer werden. Unerwartet tritt in seine glitzernde Welt des Erfolgs das schöne Hippie-Mädchen Elina. Entgegen allen Erwartungen verlieben sich die beiden ineinander. Doch Elina will mit Mayers kaltblütigen Machenschaften und seiner korrupten Vorgehensweise nichts zu tun haben. Ihre kompromisslose Kritik an seinem Lebensstil steht unmissverständlich zwischen ihnen. Fast unmerklich jedoch vollzieht sich in Mayer eine Wandlung, seine Ansichten der Dinge verschieben sich, vor allem im Hinblick auf den transkontinentalen Wirtschaftsterror durch den Monoseed-Konzern, der einerseits Hauptauftraggeber der Agentur Singer ist, andererseits Elinas erklärter Feind. Als Elina im Zuge ihrer Nachforschungen über die kriminellen Machenschaften Monoseeds spurlos verschwindet, erkennt Cornelius Mayer seine tatsächliche Lebensaufgabe darin, den Albtraum des Globalisierungsimperialismus zu bekämpfen. Er nutzt seine Insider-Kenntnisse, gepaart mit kaltblütiger Intelligenz, um tief in die Strukturen und inoffiziellen Netzwerke des Konzerns vorzudringen. Er will Monoseed vernichten und er beschreitet diesen Weg erbarmungslos und brutal. Valerie Springers kritische Betrachtung der ökonomischen, sozialen, kulturellen und ökologischen Auswirkungen der Globalisierung sollte zur Selbstverständlichkeit im Denken des heutigen Menschen werden. Ihre Anklage in Form eines furiosen Romans über den atemberaubenden Rachefeldzug eines Insiders ist packende Spannung und faktisches Mahnmal gleichermaßen. Beeindruckend sind sowohl faktisches Wissen als auch die Sprachbeherrschung, mit der die Autorin es meistert, eine hauchzarte Liebesstory mit der Schilderung des globalen Terrors so eindringlich zu verknüpfen, dass die geschilderten Ereignisse universelle Bedeutung erlangen. Kurzbeschreibung Nach dem Roman "Auflösung" über die Gräueltaten während des Zweiten Weltkriegs widmet Valerie Springer sich nun in "Vernichtung" als zweitem Teil ihrer Trilogie dem modernen Terror des Globalisierungs-Imperialismus. Cornelius Mayer liebt Karriere, Sex, Erfolg und das große Geld. Bis er dem schönen Hippie-Mädchen Elina begegnet. Als sie spurlos verschwindet, wird er zum Jäger und Räuber im gnadenlosen Sumpf des Globalisierungs-Imperialismus der modernen Weltwirtschaft. Cornelius Mayer betreibt seine Arbeit für die Investmentagentur Singer mit Leib und Seele. Seine Welt ist die des großen Geldes, die Schwächen seiner Geschäftspartner nutzt er rücksichtslos aus und sein wichtigster Karriereschritt steht kurz bevor: Mit Abschluss des Deals zwischen dem mächtigen Monoseed-Konzern und dem Betreiber der Biokette Murauer soll er gleichberechtigter Partner seines Arbeitgebers Manfred Singer werden. Unerwartet tritt in seine glitzernde Welt

des Erfolgs das schne Hippie Mädchen Elina. Entgegen allen Erwartungen verlieben sich die beiden ineinander. Doch Elina will mit Mayers kaltblütigen Machenschaften und seiner korrupten Vorgehensweise nichts zu tun haben. Ihre kompromisslose Kritik an seinem Lebensstil steht unmissverständlich zwischen ihnen. Fast unmerklich jedoch vollzieht sich in Mayer eine Wandlung, seine Ansichten der Dinge verschieben sich, vor allem im Hinblick auf den transkontinentalen Wirtschaftsterror durch den Monoseed-Konzern, der einerseits Hauptauftraggeber der Agentur Singer ist, andererseits Elinas erklärter Feind. Als Elina im Zuge ihrer Nachforschungen über die kriminellen Machenschaften Monoseeds spurlos verschwindet, erkennt Cornelius Mayer seine tatsächliche Lebensaufgabe darin, den Albtraum des Globalisierungsimperialismus zu bekämpfen. Er nutzt seine Insider-Kenntnisse, gepaart mit kaltblütiger Intelligenz, um tief in die Strukturen und inoffiziellen Netzwerke des Konzerns vorzudringen. Er will Monoseed vernichten und er beschreitet diesen Weg erbarmungslos und brutal. Valerie Springers kritische Betrachtung der ökonomischen, sozialen, kulturellen und ökologischen Auswirkungen der Globalisierung sollte zur Selbstverständlichkeit im Denken des heutigen Menschen werden. Ihre Anklage in Form eines furiosen Romans über den atemberaubenden Rachefeldzug eines Insiders ist packende Spannung und faktisches Mahnmal gleichermaßen. Beeindruckend sind sowohl faktisches Wissen als auch die Sprachbeherrschung, mit der die Autorin es meistert, eine hauchzarte Liebesstory mit der Schilderung des globalen Terrors so eindringlich zu verknüpfen, dass die geschilderten Ereignisse universelle Bedeutung erlangen.